

RODGAU MONOTONES

Sehr geehrter Geschäftspartner,

diese RM-Bühnenanweisung soll dazu dienen, allen Beteiligten über die technischen und organisatorischen Anforderungen der Produktion zu informieren und für alle eine erfolgreiche Veranstaltung zu gewährleisten. Sollten einzelne Punkte dieser Anweisungen nicht oder nur teilweise eingehalten werden können, so bitten wir unbedingt und schnellstmöglich um Rücksprache.

Für direkte- oder Folgeschäden, die durch Nichterfüllung einzelner Punkte dieser Bühnenanweisung verursacht werden, sowie daraus resultierender Mehrkosten, haftet der Veranstalter in vollem Umfang.

**Diese Bühnenweisung (allgemeiner und technischer Teil)
ist fester Bestandteil des Gastspielvertrags .**

zur Veranstaltung am in.....
zwischen:

Rodgau Monotones vertreten durch: und dem Örtlichen Veranstalter:

.....
.....
.....

Datum / Unterschrift

Bitte bearbeiten Sie diese Bühnenanweisung sorgfältig und schicken Sie eine unterschriebene Kopie, sowie Infos über die Veranstaltung, Anfahrtsbeschreibungen und Ablaufpläne mit dem Gastspielvertrag, spätestens jedoch 2 Wochen vor Veranstaltungstermin an uns zurück.

Bühnenplan und **Pultbelegung** erhalten Sie als gesonderte Anlage.
(als Seite 10 von 10 dieser BA „RM-BP-2015.PDF“)

Für **rein technische** Details und Fragen wenden Sie sich bitte an unsere TL:

Achim Schnell
Uli Breihof

CityMusic@t-online.de
uli.breihof@session.de

0171 - 448 3141
0171 - 711 5966

ALLGEMEINER TEIL:

Name und Tel-Nummern des Ansprechpartners am Veranstaltungstag vor Ort:

.....

Am Tag des Konzertes müssen der Repräsentant des Veranstalters und die bestellten Helfer ab Aufbaubeginn anwesend, die Bühne fertig zum Aufbau der technischen Anlagen und der Anfahrtsweg zur Bühne frei sein.

Dasselbe gilt für die Zeit des Abbaus. , bzw. nach Konzertende.

Ferner sollen Hausmeister oder Vertreter mit allen notwendigen Schlüsseln für Garderoben, Ladetore, Aufzüge usw., sowie der Hauselektriker ab Eintreffen des technischen Personals zur Verfügung stehen.

Der Vertreter des Veranstalters und / oder Hausmeister sollten eine Kopie dieser BA erhalten.

Das Publikum ist zu informieren, dass das Mitbringen von Glasbehältern, Dosen, pyrotechnische Gegenstände sowie Waffen zum Veranstaltungsort untersagt ist. Bei Nichtachtung erfolgt der Verweis vom Veranstaltungsort.

Durchsagen : Es dürfen keine Durchsagen über die Hausanlage gemacht werden.

Verkauf: Zum Verkauf von T-Shirts, Programmen, CD´s ect. bitten wir Tische und einen Stromanschluss für Beleuchtung bereit zu stellen.

Audio- und Video-Aufnahmen:

An allen Eingängen sollen gut sichtbare Hinweisschilder mit folgendem Text angebracht werden:

„Es ist nicht gestattet von dem Konzert Film-oder Tonaufnahmen zu machen“

Die Saalordner sind angehalten auf mitgebrachte Video- und Tonaufnahmegeräte zu achten und diese gegebenenfalls für die Dauer des Konzertes in Verwahrung zu nehmen.

Aufnahmen jeglicher Art bedürfen der Absprache mit dem Management und dem technischen Personal der Rodgau Monotones.

Bei Zuwiderhandlungen haftet der Veranstalter in voller Höhe, mindesten jedoch mit einem Betrag von 10.000.-- €

Ebenso ist es Fotografen nicht gestattet auf der Bühne zu fotografieren.

Anweisungen von Management und Personal sind unbedingt folge zu leisten.

Absperrungen / Sicherheit / Ordner :

Prinzipiell ist für eine sichere und geeignete Absperrung der Bühne und des technischen Gerätes im Saal bzw. auf dem Gelände zu sorgen.

Das Ordnungspersonal soll ab einer Stunde vor Publikumseinlass bis zum Verlassen der Künstler zur Verfügung stehen. Die Einteilung soll möglichst im Beisein des Managements vorgenommen werden.

Je 1 Ordner muss an jeder Bühnenseite bereit stehen, das Mischpult im Saal bzw. auf dem Gelände, sowie der Verkaufstand (Merchandise) muss ab 15 min. vor Einlass ebenfalls von einem Ordner bewacht werden.

Muss das Konzert aufgrund randalierender Zuschauer abgebrochen werden, trägt der Veranstalter alle auftretenden Schäden.
Die Gage steht in diesem Falle der Band in voller Höhe zu.

Garderoben / Backstage:

Der Garderobebereich soll von 2 gekennzeichneten Ordnern während des gesamten Aufenthalts der Künstler am Veranstaltungsort bewacht werden. Auf und hinter der Bühne (Backstage) dürfen sich zu jeder Zeit nur autorisierte Personen aufhalten. Es gelten nur die vom RM-Konzertbüro ausgegeben Pässe, wenn nicht vom Veranstalter entsprechende Tages-Pässe vergeben werden.

Transport / Ladewege:

Bitte geben Sie uns Infos über die Transportwege vom LKW zur Bühne, Anfahrtswege (Autobahn zum VA-Ort).

Zum Be- und Entladen müssen Zeltplanen, Geländer, Deko o.ä. an der Bühne entfernt werden können. Bitte geben Sie uns auch die Beschaffenheit des Platzes (Wiese, Schotter, Hartplatz...) oder lange Transportwege durch, damit gegebenenfalls mehr Helfer angefordert werden können. Freier und trockener Zugang mit dem Equipment zum direkten Bühnenbereich wird vorausgesetzt. Außerdem ist dafür zu Sorgen, das Transporter und PKW's nach Konzert- bzw. Abbauende ungehindert das Gelände verlassen können.

Fahrzeuge / Parkplätze:

Wir benötigen Parkmöglichkeiten für 1 Transporter (Sprinter) unmittelbar an der Bühne, sowie für 4-6 Pkw in Bühnennähe. Es ist im Vorfeld zu klären, ob Park- oder Durchfahrtscheine, Sondergenehmigungen oder Ähnliches benötigt werden.

Soundcheck / Aufbauzeiten:

Die technischen Aufbauten beginnen nach Aufwand und Absprache am frühen Nachmittag des Veranstaltungstags.
Die Tonproben finden üblicherweise ca. 2 Stunden vor Einlaß statt, zu dieser Zeit sollte sich niemand außer dem Arbeitspersonal in der Halle / Zelt aufhalten.
Bei Veranstaltungen mit mehreren Gruppen ist ein dezidiertes Zeitplan (Aufbau, Proben, Spielzeiten) der einzelnen Gruppen spätestens 1 Woche vor der Veranstaltungstermin dem Konzertbüro oder dessen Vertreter mitzuteilen. Ist nichts Anderes vereinbart und vom Konzertbüro schriftlich bestätigt, wird die (eventuell) mitgebrachte Ton + Lichtanlage sowie die Backline im direkten Anschluss an das Konzert abgebaut und verladen.

Elektriker / Hausmeister:

Ein Hauselektriker muss ab Aufbaubeginn bis Ende der Veranstaltung anwesend bzw. abrufbar sein.

Nach der Veranstaltung darf die Stromversorgung aus Sicherheitsgründen erst auf Anweisung des techn. Personals der Band abgeschaltet werden.

Auf- u. Abbauhelfer:

Wir benötigen zu Be- und Entladen sowie Auf-und Abbau der technischen Anlage 2 Helfer. Bei langen oder erschwerten Ladewegen (z.B. viele Treppen) 4 Helfer. Diese werden nur zum Auf-und Abbau, gegebenenfalls zu einem Umbau während der Veranstaltung gebraucht. Wir bitten um Absprache vor Ort mit dem technischen Personal.

Es ist den Helfern nicht gestattet während der Arbeitszeit einschließlich der Pausen Alkohol oder Drogen zu sich zu nehmen.

Sie dürfen nicht unter 16 Jahren sein (Jugendarbeitsschutzgesetz) und sollten mit dem Tragen technischer und schwerer Lasten vertraut sein.

Es ist ebenfalls darauf zu achten, dass die Helfer gegen eventuelle Arbeitsunfälle versichert sind.

Für fehlende, betrunkene bzw. arbeitsunfähige Helfer werden dem Veranstalter pro Person 150 € in Rechnung gestellt, zahlbar am Veranstaltungstag.

Garderoben:

Die Band und Crew benötigen eine / zwei abschließbare bzw. bewachte, geräumige und saubere Garderobe mit ausreichend gemütlichen Sitzgelegenheiten für insges.12 Personen. Ausgestattet mit Tisch, Spiegel, Kleiderständer, Aschenbecher, Papierkorb und Stromanschluss, beleuchtet und beheizt. Dusch und / oder Waschgelegenheit, 15 große Hand- / Badetücher und Seife.

Zeltgarderoben:

Wenn das Zelt nicht mit der Bühnenseite unmittelbar an ein festes Gebäude grenzt, in dem die vorher beschriebenen Garderoben incl. WC / Dusche zur ausschließlichen Benutzung der Band und Crew zur Verfügung stehen, benötigen wir als Garderobe einen geräumigen Wohnwagen mit WC / Waschgelegenheit, (ersatzweise Toilettenwagen / Dixi) Licht, Heizung und Strom. Dieser Wohnwagen muss in unmittelbarer Nähe zum Bühneneingang platziert und bewacht sein.

In diesem Fall wird als Crew-Raum / bzw. Quick-Change zusätzlich an einer Bühnenseite eine Absperrung mit Sichtschutz, Waschgelegenheit, Tischen und Stühlen, Licht, Heizung und Strom benötigt.

Catering:

1. kaltes **Crew-Catering** für 2-4 Personen ab Aufbaubeginn:

- Sandwiches aus dunklem Brot mit div. Käse- u. Wurstsorten.
- Obst der Saison,
- versch. Fruchtyoghurts, Sweeties,
- Kaffee / Tee , Milch, Zucker, ect.
- 1 Kasten gutes Mineralwasser,
- 1 Kasten div. Softdrinks (Cola, Fanta, Apfelsaft ect..)
- natürlich Tassen, Becher, Bestecke, Servietten usw.

2. kaltes **Band-Catering** für 8 Personen ab ca. 16.00 Uhr:

- Gemischte kalte Platten, Brot, Butter, Sweeties
- Kaffee, Milch, Zucker,
- Schwarz-, Pfefferminz-, Kamillentee
- 2 Fl. Ramazotti mit 10 kl. Gläschen
- Folgende Getränke bitte gut gekühlt :**
- 1 Kasten gem. Softdrinks (Cola, Fanta, Apfelsaft ...)
- 1 Kasten gutes Mineralwasser
- 1 Kasten **alkoholfreies** Bier (bevorzugt: LICHER isotonisch)
- 1 Kasten Bier der Region
- 2 Fl. Fachinger Mineralwasser
- 2 Fl. trockenen Weißwein
- 2 Fl. trockenen Rotwein
- 4 Fl. trockenen Sekt (auch bitte Sektkelcher)
- natürlich auch hier Tassen, Becher, Bestecke, Servietten usw.

Wir bitten darauf zu achten, dass der Essensbereich sauber und appetitlich aussieht, und die Getränke gut gekühlt sind.

3. Warmes Abendessen:

Nach Absprache am Veranstaltungstag vor Ort stellt der Veranstalter 12 warme Essen für Band und Crew vor oder nach dem Auftritt.

Wir bitten darum, auch 2 vegetarische Mahlzeiten vorzubereiten.
Im Regelfall isst die **Crew** vor dem Konzert, ca. zur Zeit des Einlasses.

Ersatzweise wird eine Bewirtungspauschale von € 20.-- pro Person und Essen erhoben.

TECHNISCHER TEIL:

Mindestanforderungen:

- 1.1 Bühne:** Wir gehen davon aus, dass die Bühnenbauten gemäß der jeweils geltenden gesetzlichen und arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen ausgeführt sind.
Die Bühne muss belastbar, eben und absolut waagrecht sein. Seiten und Rückseite der Bühne müssen mit Geländer gesichert sein, nicht jedoch die Bühnen-Vorderkante. Es werden an beiden Seiten Bühnenaufgänge benötigt, diese müssen beleuchtet sein und einen Handlauf haben. Die Bühnen-Vorderkante und alle Podeste sollten mit einer schwarzen Sichtblende abgehängt sein.

Mindestmaße : 8 m x 5 m, besser 10 -14 m x 6-8 m
Höhe über Publikum mind. 0,8 m,
Lichte Höhe über der Bühne mind. 5 - 6 m

- 1.2 Podeste:** Auf der Bühne wird ein Podest 2 m x 2 m Höhe 0,4 m - 0,6 m als **Drum-Riser** benötigt. **Unbedingt erforderlich !!!!**
Soll die Backline während der Veranstaltung bewegt werden, muss dieser roll- und bremsbar sein.

Mischpult-Podest im Saal / Zelt: Ist eigentlich nicht erwünscht, wenn doch nötig, (bei Schotter- oder Grasboden ect.) dann bitte nicht höher als 0,2 - 0,4 m.

Position je nach Veranstaltungs-Größe ca. 15 m - 25 m vor der Bühnenmitte, wenn möglich nicht unter Balkonen.

- 1.3 Strom:** Die Backline lässt sich mit einer 16 A - Schuko-Phase betreiben. Wir bitten um 2 Anschlüsse, je 1 links und rechts vom Drumriser, abgesichert über Fehlerstrom-Schutzschalter. (FI-10 mA.)

Alle Anschlüsse benötigen Erde !!!!

Der Verteilerkasten sollte sich direkt neben der Bühne befinden. Es ist sicherzustellen, dass an den genannten Anschlüssen keine weiteren Verbraucher angeschlossen sind.

Für Auf- u. Abbau wird ein unabhängiges Arbeitslicht benötigt.

Keine tiefhängenden Beleuchtungskörper im Bühnenbereich !

- 2.1 PA:** Dem Venue und der Besucherzahl angemessenes PA-System mit großem Bassfundament und guter Sprachverständlichkeit. Vorzugsweise Line-Array Systeme von d+b, Meyer, Nexo, Martin, L-Acoustic, JBL, oder nach technischem Standart vergleichbare Systeme. Nearfills, Downfills, Delay-Lines je nach Venue-Specs. PA-Systeme unterhalb der o.g. Klasse und Selbstbauten werden nicht akzeptiert. Unser F.O.H.-Ingenieur sollte Zugang zu allen relevanten System-Einstellungen und Eq´s haben. Bitte senden Sie uns detaillierte und aussagekräftige Informationen über die geplante Technik frühzeitig zu.
- 2.2 FOH :** Akzeptanz: SOUND-CRAFT / YAMAHA / DIGICO ect. siehe Bühnenplan
Nur nach Absprache mit unseren Technikern:
 Alternativ analoges Mischpult mit mind. 24 für RM frei nutzbare Inputs , Midas XL o. H-Serie / Yamaha PM-Serie oder techn.vergleichbare Pulte. (Behringer, MITEC, Dynacord. o.ähnliche unterhalb der o.g. Klasse werden an FOH und MON nicht akzeptiert !)
- 2.3 Inserts:(entfällt bei digitalem Pult)**
 Stereo-House-EQ Klark, BSS, o.ä.
 1 SPL 4-CH Transient Designer
 8 Gates (Drawmer, Klark, BSS o. vergleichbares)
 6 Compr./Limiter (BSS 402 / 404 o. vergleichbares)
 Inserts siehe Bühnenplan / Mic-Chart .
 (Geräte von Behringer o.ä. werden nicht akzeptiert !)
- 2.4 FX´s:** (entfällt bei digitalem Pult)
 1 Digi-Rev. Lexicon PCM 60 / 70 / 80 / 90 - Serie
 2 Digi-Multi TC M-3000 / 2000 und / oder SPX 900 / 990
 1 Digi-DLY TC 2290 oder D-Two
- 3.1 MON :** digitales Pult : no Outboard / no Graphic-Eq´s ! (siehe Bühnenplan)
- Nur nach Absprache mit unseren Technikern:
 Alternativ analoges Mischpult :
 8 bzw.10 (mit Sidefills bei großen Bühnen) unabhängige Sendewege mit graphischen EQ´s. (Klark / BSS / Yamaha o.ä.) + Abhörwedde !
 Je nach Venue und Bühnengröße angemessene Wedges (6 Wege) bei größeren Bühnen zusätzliche Sidefills. (9. und 10. Weg)
 Für beide Leadvocal unbedingt **je 2** laute und gut zu kontrollierende Active-Wedges wie z.B. d+b M-4 / Max , Martin LE´s, Meyer, Turbosound, EV X-12 m o.ä. (hier muß es wirklich laut sein !!)
 1 Standart Drumfill, und / oder 2 AUX-Sends für eigenes In-Ear-System + 1 SUB 1x 18“ oder 2x 15“ mit ausreichender unkomprimierter Leistung.
- 3.2 add-ons:** Monitormix vom FOH-Pult ist in der Regel nicht möglich !!!!
 Ist dies von Seiten der Beschallung-Firma nicht machbar, können wir ein eigenes Monitorsystem anliefern. Dazu benötigen wir symetrische, Trafo-getrennte Abgänge (XLR-male) am Multicore-Splitter Bühnenseite Stage-Left, sowie entsprechend abgesicherte Stromanschlüsse.
Wegen techn. Details und Kostenübernahme bitte frühzeitig abklären!!

3.3. Mics: eine Handvoll SM o. Beta 58 / 421 / 409 oder vergleichbare Mikrofone.
(Mikros für das Drumset haben wir dabei)
Spezifikationen siehe Bühnenplan / Mic-Chart.

4.1 Backline: Zur Show muss der Bereich vor der MONOTONS-Backline frei von Equipment anderer Künstler sein und eine freie Mindestfläche von 8 m x 5 m zur Verfügung stehen (Bühnenvorderkante bis Ende Backline / Riser)
Die Mitbenutzung von Teilen der RM-Backline, z.B. Drum-Sharing ist nur nach Absprache möglich. Normalerweise bitten wir aber davon abzusehen !

Soll die Backline vor oder im Laufe der Veranstaltung außerhalb der Bühne gelagert werden, ist für einen sauberen, ebenerdigen und trockenen Platz (ca. 10 qm) möglichst in Bühnennähe zu sorgen.

4.2 Licht: Der Bühne entsprechend ausreichende Ausleuchtung, dunkler Hintergrund, Standard Rock'n'Roll - Licht, ausreichend PAR's und ACL-Sätze, 4-8 Moving-Heads wären schön, ebenso 2 o. 4 Audience-Blinder.
Achtung : bitte nur ganz wenig Nebel einsetzen !! (besser Hazer)
Wir führen im Normalfall bei Festivals kein Personal zur Bedienung der Lichtanlage mit uns. !! KEINE STROBE-EFFECTS !!

5.1 Open-Air: Sollte die Bühnenbedachung bezüglich Regensicherheit unzureichend sein, behalten wir uns vor mit den Aufbauten so lange zu warten, bis die Mängel zu aller Zufriedenheit und gemäß den bestehenden Verordnungen und Richtlinien behoben sind. Bitte halten Sie auch ausreichend Folien bereit, um technisches Material zu schützen.

Dies gilt selbstverständlich auch für den Mischpultplatz auf dem Gelände.

Denken Sie bitte ebenfalls an trockene und befestigte Wege zwischen Bühne, Garderoben und Catering.

5.2 Zelte: Zeltdach und Wände müssen absolut wetterfest sein. Falls wegen Wasserdurchlässigkeit Gefahr für Leib und Leben oder technisches Equipment besteht, behält sich das techn. Personal, die Gruppe oder das Management vor, die Veranstaltung abbrechen.
Die Entscheidung einer Absage steht ausschließlich den o.g. Personen zu, die Gage ist in einem solchen Fall in voller Höhe zu entrichten. Entstandene Schäden trägt der Veranstalter ebenfalls in voller Höhe.

5.3 Bühnenplan und Pultbelegung:

Als Anlage (PDF-Datei) , bezeichnet als Seite 10 von 10

5.4 Vorgruppen / andere Künstler :

Sollen weitere am Veranstaltungstag auftretenden Musikgruppen von unserem techn. Personal betreut werden, so bitten wir um frühzeitige Informationen, um techn. Details und Personalkosten abklären zu können.

5.5 techn. Besonderheiten der Veranstaltung und weitere Absprachen :

auch abweichende Bühnenmaße bitte hier vermerken !

Wir wünschen allen Beteiligten eine erfolgreiche und entspannte Veranstaltung, und bei einem Open-Air hoffentlich recht schönes Wetter.

Mit lieben Grüßen, Rodgau Monotones

.....